



Kluger Rat –
Notvorrat



VORRAT AKTUELL

Informationen zum Thema Vorratshaltung
der Gemeinde Freiburg i.Br.
der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Liebe Geschwister, liebe Freunde der Vorratshaltung!

Ich möchte Sie nicht nur im neuen Jahr recht herzlich willkommen heißen, sondern auch zu einem ganz neuen Format der Informationen zur Vorratshaltung.

Ab Januar 2023 erhalten Sie jeden Monat diese Art an Tipps, Informationen, Neuigkeiten rund um das Thema, aber auch ein geistiger Gedanke darf natürlich nicht fehlen. Wer aufmerksam die letzten Jahre verfolgt hat, sollte bestens über Vorrat informiert und vorbereitet sein. Auch Sie können zu Wort kommen, Ihre Erfahrungen schildern, Tipps geben oder einfach auf wichtige Dinge hinweisen. Bis zum 15. eines jeden Monats können Sie mir per Mail Ihren Beitrag zuschicken. Ich hoffe es klappt alles so, wie ich mir das vorgestellt habe, und möchte Sie auf diesem Weg durch die nächsten 12 Monate begleiten.

Einen guten Start für uns alle, wünscht *Petra Pauls-Gläsemann*

„Seit über vierzig Jahren wird den Mitgliedern der Kirche im Geiste der Liebe geraten, sparsam und selbstständig zu sein; Schulden zu vermeiden; Zahlen Sie den Zehnten und ein großzügiges Fastopfer; fleißig sein; und genügend Lebensmittel, Kleidung und Treibstoff für mindestens ein Jahr zur Verfügung haben. Heute gibt es zwingende Gründe, diesen Rat erneut zu betonen. Wir haben gehört, dass es heute Morgen in dieser großen Wohlfahrtsversammlung effektiv gemacht wurde. Darf ich nur ein Wort hinzufügen. Die Mitglieder der Kirche spüren die wirtschaftliche Belastung durch höhere Steuern und Inflation in Verbindung mit Bedingungen einer anhaltenden Rezession. Einige sind zu ihren Bischöfen gekommen, um Hilfe bei der Bezahlung von Hausratzahlungen, Autokrediten und Nebenkosten zu erhalten. Leider wurde in den Köpfen mancher die Erwartung genährt, dass wir in schwierigen Zeiten, wenn wir unklug und verschwenderisch mit unseren Ressourcen umgegangen sind und über unsere Verhältnisse gelebt haben, uns entweder an die Kirche oder die Regierung wenden sollten, um uns aus der Patsche zu helfen. Einige unserer Mitglieder vergessen ein grundlegendes Prinzip des Wohlfahrtsplans der Kirche, dass „kein wahrer Heiliger der Letzten Tage, obwohl er körperlich dazu in der Lage ist, freiwillig die Last seiner eigenen Unterstützung von sich abwälzt“ (Marion G. Romney, in Conference Report, Okt. 1973, S. 106).“

Ezra Taft Benson, 1980 Ansprache Herbstkonferenz



Kluger Rat – Notvorrat



KÜCHENTIPPS

Kartoffelpüree statt mit Milch mit Kochwasser anrühren. Die Vitamine bleiben somit weitgehend erhalten. Mit Butter oder Öl verfeinern.

Eier werden am besten mit der Spitze nach unten gelagert, damit sich der stumpfe Teil mit der Luftkammer oben befindet.

Januar

Der Januar eignet sich wunderbar, um das neue Jahr zu planen.

- Was brauche ich noch für den Vorrat?
- Muss ich die Geldreserven neu aufstocken?
- Was muss ich mir an Gebrauchsgegenständen anschaffen?
- Habe ich besondere Wünsche?
- Ist mein Notgepäck vollständig?
- Bin ich für ein Black Out vorbereitet?

Vergessen Sie nicht Ihren geistigen Vorrat!

Viele denken, wenn wir jeden Tag in den heiligen Schriften lesen, reicht das vollkommen aus, um sich geistigen Vorrat anzuschaffen.



Doch es gehört mehr dazu! Ich möchte Ihnen einfach ein paar Gedankenanstöße geben, die Sie vielleicht auf neue Ideen bringen.

- Was gibt es noch, was mich geistig aufbaut?
- Kann ich singen oder vielleicht sogar ein Musikinstrument spielen?
- Lebe ich in allem nach dem Evangelium?
- Diene ich meinen Mitmenschen?
- Habe ich ein Konzept, wie ich mich in Herausforderungen verhalte?
- Bin ich auf Schicksalsschläge geistig vorbereitet?

Aus der Vergangenheit lernen



Doch auch während des Kriegs galt:

Wenn es etwas zu kaufen gab, kauften die, die es sich leisten konnten, ein wenig oder viel mehr als nötig.

"Vorräte kaufen mit Verstand, ist auch Dienst am Vaterland."

Zitat aus: Schweizer Notvorrat-Kampagne 1957

Das geht uns alle an

Sicher wurden Sie auch schon angesprochen, warum Sie so viel an Lebensmittel einkaufen, dass Sie doch auch an andere Kunden denken sollten oder dass Ihnen gesagt wird, dass Sie nicht „hamstern“ sollen. Da kann einem schon schnell ein schlechtes Gewissen plagen – meist aber durch andere hervorgerufen und nicht, weil wir etwas Falsches tun.

Wie verhalten wir uns in solchen Situationen? Auf der einen Seite sollen wir Vorräte anlegen – dazu rät ja auch die Regierung, nicht nur die Kirche. Auf der anderen Seite gibt es aber auch gleichzeitig Beschränkungen von den Lebensmittelgeschäften her. Was also tun? Gerne veröffentliche ich Ihre Meinung dazu in der nächsten Ausgabe von VORRAT AKTUELL.



AUGEN AUF!

Im Januar gibt es jede Menge an Sonderangebote. Ob Winterkleidung oder Lebensmittel – gut dran ist, wer nicht all sein Geld für Weihnachtsgeschenke ausgegeben hat! Ein kleiner Geldvorrat für den Januar ist auch angebracht, wenn Nachzahlungen zum Jahresbeginn kommen. Monatlich einen kleinen Betrag zur Seite legen, erspart uns manchen Kummer und manche Sorge.

In der nächsten Ausgabe werden ein paar neue Rezepte vorgestellt, die aus der Vorratshaltung stammen.

Wer noch Ideen oder Rezepte hat, kann sie mir gerne zuschicken.

Meine Adresse: vorrat-gemeinde-freiburg@gmx.de